



Länderinformation Usbekistan

**Die Zeitverschiebung beträgt + 3 Stunden in der europäischen Sommerzeit
(+ 4 Stunden während der Winterzeit)**

Ländernamen: Republik Usbekistan - O'zbekiston Respublikasi

Klima: Kontinentalklima: heiße, trockene Sommer und kalte Winter. Regen von November bis April/Mai.

Landesfläche: 448.900 km²

Hauptstadt: Taschkent; 2,5 Millionen Einwohner

Bevölkerung: circa 32,05 Millionen Einwohner (Stand: Januar 2017), etwa 100 Ethnien, davon circa 80% Usbeken, 5% Russen, 5% Tadschiken, 3% Kasachen, 2,5% Karakalpaken sowie Tataren, Kirgisen, Turkmenen, Koreaner, Ukrainer und Armenier. Etwa 8.200 Angehörige der deutschen Minderheit. Bevölkerungswachstumsrate laut usbekischer Statistikbehörde 1,7%.

Landessprachen: Usbekisch; Russisch

Religion: Überwiegend islamisch-sunnitisch

Nationaltag: 1. September - Tag der Unabhängigkeit (Mustaqillik)

Unabhängigkeit: Seit 31.08.1991

Staatsform: Republik, Präsidialdemokratie mit Zweikammer-Parlament (seit den Parlamentswahlen im Dezember 2004)

Staatsoberhaupt: Schawkat Mirsijojew

Premierminister: Abdulla Aripow

Außenminister: Abdulaziz Kamilow

Parlamentspräsident: Nurdindschon Ismoilow (Sprecher der gesetzgebenden Kammer)

Bruttoinlandsprodukt: 48,7 Mrd. US-\$

BNE pro Kopf: 1.980 US-\$

Geographie: Usbekistan grenzt im Westen und Norden an Kasachstan, im Osten an Kirgistan und Tadschikistan, sowie im Süden an Afghanistan und Turkmenistan. Zwar sind in Usbekistan die Wüsten



dominierend, jedoch ist die Landschaft sehr vielfältig und reicht von den lebensfeindlichen Wüsten im Westen bis hin zum fruchtbaren Ferghanatal im Osten.

Der einstmals riesige Aralsee befindet sich im Nordwesten des Landes, die gegenwärtige Fläche beträgt etwa 17.000 qkm. Südöstlich des Aralsees dehnt sich die Kysylkum-Wüste im Tiefland von Turan aus (sie bedeckt etwa 40 % der Fläche Usbekistans und reicht bis Kasachstan). In dieser Wüste erheben sich nur wenige Restmassive, im Gora Aktau erreichen sie 920 m Höhe. Weiter südlich erstreckt sich eine Steppenlandschaft, hier fließt auch der Fluss Amudarja. Die meisten der usbekischen Flüsse entwässern in Binnenseen oder versickern, bevor sie einen See oder das Meer erreichen. Die beiden größten Flüsse des Landes, der Amurdaja und der Syrdarja, fließen in den Aralsee. Im Südwesten des Aralsees liegt das wüstenartige Ustjurt-Plateau, das als Naturreservat geschützt ist.

Der Osten und Süden des Landes ist durch Gebirge charakterisiert: die Turkestankette, die Vorgebirgslandschaft des Tianshan sowie der Adelunga Toghi. Ausläufer des Tian Shan- und des Pamir-Gebirges erheben sich im Osten bis zu einer Höhe von über 4.000m. Landwirtschaft kann vor allem in den Oasen um Samarkand, Taschkent, Bucharu und im Ferghanatal betrieben werden.

Klima: Usbekistan wird durch kontinentales Wüstenklima beherrscht. Die Sommer in Usbekistan sind normalerweise heiß und bei wolkenlosem Himmel trocken, die Winter dagegen kalt und unbeständig.

Der jährliche Niederschlag fällt zum größten Teil zwischen Dezember und April und ist in den meisten Landesteilen niedrig (zwischen 50 und 200 mm). Am trockensten ist die Region der Kysylkum-Wüste. In den Gebirgen können jedoch Werte von bis zu 1.000 mm erreicht werden, im März und April ist es hier sehr schlammig. Insgesamt herrscht in Usbekistan eine sehr geringe Luftfeuchtigkeit.

Die Temperaturen in Usbekistan schwanken sowohl im Jahres- als auch im Tagesverlauf (bis zu 20 °C Unterschied zwischen Tag und Nacht) stark. Das usbekische Tiefland kann von Mai bis Anfang Juni und von September bis Anfang Oktober sehr angenehm sein. Der Mittsommer (Mitte Juli bis August) ist jedoch mit Temperaturen bis 40 °C in Taschkent und 50 °C im südlichen Usbekistan extrem heiß. Im Winter (Januar bis Februar) bewegen sich die Temperaturen tagsüber zwischen etwa -5 °C bis 10 °C. Die durchschnittlichen Temperaturen in Usbekistan steigen in Nord-Süd-Richtung, im Norden ist es also kühler als in Süden. Die Winter sind kurz, streng und meistens schneearm.

Einreisebestimmungen: Für die Einreise nach Usbekistan benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens noch drei Monate über das Ende der Reise hinaus gültig sein muss. Derzeit ist die Einreise nach Usbekistan nur mit einem gültigen Visum möglich, das vor Reiseantritt durch die Auslandsvertretungen der Republik Usbekistan in Deutschland für 30 Tage bei einmaliger Ein- und Ausreise erteilt wird. Mittlerweile ist auch die Beantragung eines e-Visa über das Internet möglich (<https://e-visa.gov.uz/application>). Allerdings kann die Gebühr für das e-Visa ausschließlich per VisaCard bezahlt werden. Ihr e-Visa wird Ihnen im Anschluss, nach erfolgreicher Genehmigung, per Mail zugeschickt.

Im Flugzeug nach Usbekistan bekommen Sie pro Person 2 Zollerklärungsformulare ausgeteilt. Bitte füllen Sie beide identisch aus. Wichtig ist vor allem die Deklaration der mitgeführten Devisen. Eines geben Sie bei der Einreise ab, das andere müssen Sie bis zur Ausreise aufheben.

Geld/ Währung: Landeswährung: Usbekischer So'm - Währungskürzel: UZS



1 Euro = 8.834,77 So'm

1 So'm = 0,00011 Euro (Stand: 15.08.2018)

Die usbekische Wahrung ist der So´m. Bei der Mitnahme von Bargeld sind US-Dollar- oder Euro-Banknoten neueren Datums in bestem äußerem Zustand zu empfehlen. Der Umtausch sollte ausschließlich in Banken und zugelassenen Wechselstuben erfolgen. Illegaler Devisentausch wird mit hohen Geldstrafen und Einbehaltung des eingetauschten Betrags bestraft. Rckumtausch von So´m in US-Dollar ist bei Vorlage von entsprechenden Umtauschbelegen über vorangegangenen Dollarverkauf grundsatzlich möglich. Ein Rücktausch in Euro ist nicht möglich. Kreditkarten sind unüblich. Größere internationale Hotels verfügen meist über Geldautomaten, an denen mit Kreditkarte und PIN-Nummer US-Dollar abgehoben werden können; allerdings sind die Geldautomaten nicht immer bestückt. Mit US-Dollar kann manchmal auch direkt bezahlt werden.

Die Einfuhr von Devisen nach Usbekistan ist in unbeschrankter Höhe möglich. bersteigt der Wert der eingeführten Devisen 2.000 US-Dollar, muss über die Deviseneinfuhr bei der Einreise eine Zollerklrung in zweifacher Ausfertigung ausgefllt werden. Das Formular -Zollerklrung- gibt es neben der russischen Version auch in englischer Sprache, bisweilen allerdings nur auf besondere Nachfrage.

Trinkgelder: Auch in Usbekistan ist mittlerweile „Trinkgeld“ eines der wichtigsten Vokabeln. Für nahezu jede Hilfestellung und Dienstleistung wird ein Trinkgeld erwartet, sei es nun das Hotelpersonal, die Bedienung im Restaurant oder der Koffertrager. Ihr Reiseleiter wird Ihnen hierzu eine entsprechende Empfehlung geben. Für Ihren lokalen Reiseleiter empfehlen wir 4,00 Euro pro Tag/pro Person. Für Ihren Busfahrer empfehlen wir 3,00 Euro pro Tag/pro Person.

Unterwegs im Land: Wir haben für die Durchführung Ihrer Reise eine sehr erfahrene, örtliche Agentur beauftragt. Sie werden von Ihrer usbekischen Reiseleitung betreut, die gut Deutsch spricht. Bei Ankunft treffen Sie Ihren Reiseleiter in Taschkent außerhalb des Flughafengebudes, wo er mit einem Schild auf Sie wartet. Im Vergleich zu den Nachbarstaaten verfügt Usbekistan über eine ordentliche Infrastruktur. Obwohl die Eisenbahn den Verkehr dominiert, ist das Straßennetz gut ausgebaut und zum überwiegenden Teil mit festem Fahrbahnbelag ausgestattet. Es gibt eine Ausnahme: die Straße zwischen Chiva und Buchara wird derzeit saniert und ist im schlechtem Zustand. Deswegen dauert die Fahrt hier ca. 11 Stunden. Die eingesetzten Fahrzeuge entsprechen europäischem Komfort – Klimaanlage und verstellbare Sitze sind in der Regel vorhanden.

Telefonieren: Vorwahl für Usbekistan: 00998

Die Telefonkosten von Usbekistan nach Europa sind sehr hoch. Relativ problemlos telefoniert man vom Hotel aus. Bitte wahlen Sie ++49 für Deutschland vor. Manchmal müssen Gespräche vorbestellt werden und man muss auch die gewünschte Dauer des Gespräches bekannt geben. Die bekannten europäischen Mobil-Anbieter haben Roaming-Verträge mit diversen örtlichen Netzbetreibern. Wie gut dieses Netz schon ausgebaut ist, ist schwer zu sagen. Oft funktionieren Handys nur in großen Städten. Die Gebühren sind extrem hoch. Vorsicht!!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem jeweiligen Netzanbieter.



Einkaufen und Souvenirs: Wer Mitbringsel liebt, der wird in Usbekistan mehr als genügend Gelegenheiten finden. Typisch zentralasiatisch kann man in den Basaren in Buchara und Samarkand einkaufen. Das Angebot reicht von Kräutern und Gewürzen bis zu orientalischen Teppichen. Die Buchara Teppiche sind weltweit berühmt. Außerdem locken farbenprächtige Seidenstoffe, Schachspiele, Lackminiaturen, Kupferschmiedearbeiten oder die traditionellen Kopfbedeckungen. Bitte beachten Sie, dass die Ausfuhr von Antiquitäten (darunter fallen alle Gegenstände, die älter als 100 Jahre sind) bzw. von Gegenständen mit besonderem kulturellen Wert verboten ist. Beim Kauf sollte man sich gegebenenfalls eine Bescheinigung über das Warenalter ausstellen lassen.

Essen & Trinken: Die usbekische Küche ist eher rustikal. Die Basis der meisten Mahlzeiten bilden Fleisch, Brot und Reis, Gemüse und Salat. Probieren Sie das usbekische Fladenbrot, das in einem Tonbrennofen gebacken wird und sehr knusprig ist. Oder kosten Sie das Nationalgericht „Plov“, das hauptsächlich aus Reis besteht, aber durch Verwendung unterschiedlicher Zutaten und Gewürze jedes Mal anders schmeckt. Als Nachtisch empfehlen sich frisches Obst, getrocknete Früchte oder die sehr süße, mit Nüssen verfeinerte Nachspeise „Halwa“. Zum Essen wird hauptsächlich Wasser angeboten, aber auch grüner Tee und Fruchtsäfte werden gern getrunken. Alkohol wird in den meisten Restaurants serviert, mit Ausnahme des Fastenmonats Ramadan.

Kleidung: Wir empfehlen Ihnen, weite, atmungsaktive und hautfreundliche Baumwollbekleidung mitzunehmen. Da die Sonnenstrahlung sehr intensiv ist, sollten Sie einen Sonnenhut oder eine andere geeignete Kopfbedeckung nicht vergessen. Für die kühleren Abende im Frühjahr und Herbst oder in den höher gelegenen Regionen ist ein wärmender Pullover oder eine Jacke ratsam. Bitte denken Sie auch daran, für die Besichtigungen bequeme und robuste Schuhe einzupacken. Die Bevölkerung in Usbekistan bekennt sich überwiegend zum Islam. Die Einhaltung von Kleidungs Vorschriften wird nicht so streng ausgelegt wie in anderen islamischen Ländern. Sollte sich der Besuch einer aktiven Moschee ergeben, ist es für Frauen erforderlich, die Haare mit einem Kopftuch zu bedecken.

Verhalten: Das Filmen und Fotografieren von Flughäfen, öffentlichen Verwaltungsgebäuden, Militär- und Polizeianlagen ist verboten. Bei vielen kulturellen Besichtigungsstätten ist Filmen und Fotografieren nur gegen Entrichtung einer Gebühr möglich. Wie gesagt, Vorsicht ist geboten, wenn Sie an Orten fotografieren möchten, die im allerweitesten Sinne eine militärische Bedeutung haben. Teilweise wird sehr sensibel reagiert, wenn Sie Aufnahmen am Flughafen oder von Kasernen, aber auch von einfachen Checkpoints oder Militärfahrzeugen machen wollen. Vermeiden Sie bitte solche Fotos und verhindern Sie dadurch Probleme.

Für das Fotografieren und Filmen von Sehenswürdigkeiten wird jeweils vor Ort eine Gebühr verlangt. Am einfachsten ist es, wenn Sie diese Beträge am Beginn der Reise als Gesamtbetrag Ihrem Reiseleiter geben, der dann die Fotoerlaubnis jeweils zusammen mit den Eintrittskarten besorgt.

Strom: Das Stromnetz ist für 220Volt/50Hertz Wechselstrom ausgelegt, daher gibt es zum Teil Spannungsschwankungen. Selten kommt es zu Stromausfällen. Bitte haben Sie für alle Fälle eine Taschenlampe griffbereit. In Ihren Hotels haben Sie in der Regel normale, zweipolige Steckdosen, mit denen Sie problemlos den Foto-Akku oder das Handy aufladen können. Selten gibt es andere Steckdosen, für alle Fälle wird dennoch die Mitnahme eines Adapters /Weltsteckers empfohlen.

Gesundheit: Für Reisen nach Usbekistan sind grundsätzlich keine Impfungen vorgeschrieben. Als allgemeinen Basisreiseschutz empfiehlt das Auswärtige Amt für alle Länder generell, Impfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung), gegebenenfalls auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Gefährdung auch gegen Typhus, Hepatitis B, und Tollwut empfohlen.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird empfohlen: Medikamente gegen Erkältungskrankheiten, Reisedurchfall, Magenverstimmung und Kopfschmerzen, Kreislaufftropfen, Kohletabletten, ausreichender Moskitoschutz usw. Als Moskitoschutz empfehlen wir „Antibrumm Forte“ zum Schutz vor Mücken und zur Behandlung eines Stichs „Fenistil Gel“. Darüber hinaus schützt das Tragen langer, heller und gegen Insekten imprägnierter Kleidung, sowie das konsequente Einreiben freier Hautflächen mit einem geeigneten Insekten- und Moskitoschutz. Das vermeidet nicht nur Mückenstiche, sondern schützt ebenso vor der Malariaerkrankung. Beim Auftreten von Fieber nach einem Aufenthalt in Usbekistan ist eine umgehende Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet immer notwendig.

Die Höhenkrankheit ist eine durch taktische Fehler bei der notwendigen Höhenanpassung über 2.300 m (z.B. durch zu raschen Aufstieg und Überanstrengung) ausgelöste, potentiell sehr gefährliche Funktionsstörung von Lunge und Gehirn. Vor Reisen in große Höhen (über 2.300 m) empfiehlt sich deshalb vor der endgültigen Reiseplanung eine individuelle Beratung durch einen höhenmedizinisch erfahrenen Arzt.

Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Verschlussene Plastikflaschen mit Wasser sind aber gut unterwegs und auch in den Hotels erhältlich. Für das Waschen von Obst und Gemüse oder zum Zähneputzen sollte ebenfalls nur Trinkwasser verwendet werden, da nicht im ganzen Land von gleichbleibender Qualität des Leitungswassers ausgegangen werden kann. Auf den Verzehr roher, ungekochter und ungeschälter Produkte sollte verzichtet werden. Fleisch sollte vor dem Verzehr gut durchgebraten worden sein. Das Infektionsrisiko für Hepatitis A und E, Salmonellen, Shigellen- und Typhuserkrankungen, Amöben, Lamblien und Wurmerkrankungen besteht landesweit. Ansonsten gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich. Beachten Sie zudem die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes für Usbekistan (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/usbekistan-node/usbekistansicherheit/206790>).

Feiertage: Wie bei uns ist Sonntag der wöchentliche Ruhetag, an dem die Behörden und meisten Geschäfte geschlossen sind. Hohe islamische Feiertage sind insbesondere das islamische Opferfest und der Ramadan. Auch wenn sich der überwiegende Teil der Bevölkerung zum Islam bekennt und zunehmend eine Rückbesinnung auf die islamische Tradition festzustellen ist, werden Sie während des Ramadan kaum Einschränkungen erfahren.



Während in anderen Ländern Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang weder essen, trinken noch rauchen dürfen, sind in Usbekistan auch tagsüber in den Restaurants Speisen und Getränke zu erhalten. Die Geschäfte sind geöffnet und bieten ihre Waren an.

Anmerkungen: Was Ihnen als lebendiger Eindruck Ihrer Reise in Erinnerung bleiben wird, ist die Gastfreundschaft der Bevölkerung. Die Höflichkeit und der Respekt, mit dem man Ihnen begegnet, wird aber auch umgekehrt erwartet. Deswegen unsere Bitte: Akzeptieren und respektieren Sie Landessitten und Gebräuche, ob sie nun religiösen oder traditionellen Ursprungs sind. Machen Sie sich bereits vor Reiseantritt ein wenig mit den Landessitten und Gebräuchen vertraut. Dies wird nicht nur Ihr Verständnis für die unterschiedliche Lebensweise vertiefen, sondern auch eine große Freude und Neugierde in Ihnen wecken. Jahrhunderte alte Monumente, geschichtsträchtige Plätze, bunte Märkte, großartige Landschaften und nicht zuletzt gastfreundliche Menschen bilden die beste Voraussetzung für eine unvergessliche Reise.

Literaturempfehlungen:

Reiseführer Allgemein

Reise-Handbuch Usbekistan
Dumont Verlag, 1. Auflage 2015
ISBN: 978-3-7701-7846-9
24,99 €

Judith Peltz, Daniel Lepetit
Usbekistan: Entlang der Seidenstraße nach Samarkand, Buchara und Chiva
11. aktualisierte Auflage 2017, 285 Seiten
Trescher Verlag
ISBN 9783897943902
18,95 €

Reiseführer Kunst

Klaus Pander
Zentralasien
9. aktualisierte Auflage 2012, 382 Seiten
DuMont Reiseverlag
ISBN: 978-3770136803
25,90€

Edgar Knobloch
Turkestan – Taschkent, Buchara, Samarkand – Reisen zu den Kulturstätten Mittelasiens
Prestel, 336 S., nur noch antiquarisch erhältlich

Reiseführer Sprache

Michael Korotkow
Kauderwelsch, Usbekisch Wort für Wort
Reise Know How, 2. Auflage 2009, 208 S.
ISBN: 978-3894163358
7,90€

Landkarte:

Zentralasien, Südkasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan 1:1.500.000
Freytag & Berndt, 2015
ISBN: 978-3707909753
10,90€

Kunst, Geschichte

Franz Binder
Mittelasien: Tor zwischen zwei Welten
Hirmer, 207 S., nur noch antiquarisch erhältlich

Markus Hattstein/Peter Delius (Hrsg.)
Islam – Kunst und Architektur
Ullmann, 2015, 640 S.
ISBN: 978-3848008261
19,95

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Reise!

Oriental tours

August-Schanz-Str. 8b, 60433 Frankfurt am Main

Ihr Reisepartner für: Marokko + Algerien + Mali + Libyen + Ägypten + Sudan + Äthiopien + Iran + Jordanien + Libanon + Syrien + Saudi-Arabien + Jemen + Oman + Madagaskar + Usbekistan + Kirgisien + Indien + Mongolei + China (Seidenstraße) + Myanmar